

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Ausschuss für internationalen Handel

2008/2026(BUD)

10.9.2008

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für internationalen Handel

für den Haushaltsausschuss

zum Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das
Haushaltsjahr 2009
(C6-0310/2008 – 2008/2026B(BUD))

Einzelplan I – Europäisches Parlament

Verfasser der Stellungnahme: Helmuth Markov

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für internationalen Handel ersucht den federführenden Haushaltsausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

- unter Hinweis auf seine Entschließungen vom 24. April 2008 zu „Auf dem Weg zu einer Reform der Welthandelsorganisation“¹, vom 4. April 2006 zur Bewertung der Doha-Runde im Anschluss an die WTO-Ministerkonferenz in Hongkong², vom 12. Mai 2005 zur Bewertung der Doha-Runde nach dem Beschluss des Allgemeinen Rates der WTO vom 1. August 2004³, vom 9. März 2005 zu den Leitlinien für die Einzelpläne II, IV, V, VI, VII, VIII (A) und VIII (B) und zum Vorentwurf des Haushaltsvoranschlags des Europäischen Parlaments (Einzelplan I) für das Haushaltsverfahren 2006⁴, vom 22. April 2004 zum Haushaltsvoranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Parlaments (Einzelplan I) für das Haushaltsjahr 2005⁵ und vom 26. Februar 2004 zu den Leitlinien für die Einzelpläne II, IV, V, VI, VII, VIII (A) und VIII (B) und zu dem Vorentwurf des Haushaltsvoranschlags des Europäischen Parlaments (Einzelplan I) für das Haushaltsverfahren 2005⁶,
- 1. erinnert daran, dass Parlamentarier als gewählte Vertreter der Bürger bei den Verhandlungen über den Handel, vor allem bei den Verhandlungen der Welthandelsorganisation (WTO), eine wichtige Rolle spielen;
- 2. betont, dass das Parlament zusammen mit der Interparlamentarischen Union, einer in Genf ansässigen internationalen Organisation, seit 2002 die „Parlamentarische Konferenz zur Welthandelsorganisation“ – eine ständige Einrichtung zur parlamentarischen Kontrolle der WTO, deren Tätigkeiten ausgeweitet werden könnten – organisiert und mitfinanziert;
- 3. stellt fest, dass das Hauptziel der Parlamentarischen Konferenz zur WTO darin liegt, die Transparenz der WTO nach außen zu verstärken und sie gegenüber den Gesetzgebern als gewählten Vertretern der Bürger rechenschaftspflichtig zu machen; stellt ferner fest, dass dies ein Forum ist, in dem Mitglieder von Parlamenten aus der ganzen Welt Meinungen, Informationen und Erfahrungen im Zusammenhang mit internationalen Handelsfragen austauschen und der WTO eine parlamentarische Dimension verleihen, indem sie: i) die WTO-Tätigkeiten überwachen und ihre Effizienz und Fairness fördern; ii) sich für die Transparenz der WTO-Verfahren einsetzen und den Dialog zwischen Regierungen, Parlamenten und Zivilgesellschaft verbessern und iii) in den Parlamenten Kapazitäten in Fragen des internationalen Handels aufbauen und Einfluss auf den Verlauf der Beratungen innerhalb der WTO nehmen;
- 4. bekräftigt erneut sein erklärtes Ziel, die WTO-Verhandlungen mit einem parlamentarischen Prozess zu begleiten; betont daher, dass es in Zukunft weiterhin

¹ P6_TA(2008)0180.

² ABl. C 293 E vom 2.12.2006, S. 155.

³ ABl. C 92 E vom 20.4.2006, S. 397.

⁴ ABl. C 320 E vom 15.12.2005, S. 156.

⁵ ABl. C 104 E vom 30.4.2004, S. 1014.

⁶ ABl. C 98 E vom 23.4.2004, S. 171.

erforderlich sein wird, diese äußerst wichtige Tätigkeit zu finanzieren; stellt in diesem Zusammenhang fest, dass 2009 mindestens eine Jahrestagung der Parlamentarischen Konferenz zur WTO stattfinden wird, entweder gleichzeitig mit der WTO-Ministerkonferenz – sofern diese stattfindet – oder ansonsten in Brüssel oder Genf, und dass es zwei Tagungen ihres Lenkungsausschusses in Genf geben wird;

5. ist als Mitorganisator der Parlamentarischen Konferenz zur WTO entschlossen, dafür zu sorgen, dass ausreichende Mittel bereit gestellt werden, damit seine Delegationen auf angemessene Weise und mit der notwendigen Infrastruktur an sämtlichen Sitzungen teilnehmen und die Reise- und Aufenthaltskosten von sechs Vertretern der AKP-Staaten übernommen werden können;
6. hebt hervor, dass – sollte im Jahr 2009 eine WTO-Ministerkonferenz organisiert werden – das Parlament für eine Aufstockung der Mittel der Haushaltslinie 3 0 4 4 sorgen würde, um die mit der Veranstaltung einer parallel dazu stattfindenden Sitzung der Parlamentarischen Konferenz zur WTO verbundenen Ausgaben zu decken.

ERGEBNIS DER SCHLUSSABSTIMMUNG IM AUSSCHUSS

Datum der Annahme	0.0.0000
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 26 -: 0 0: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Carlos Carnero González, Daniel Caspary, Françoise Castex, Christofer Fjellner, Béla Glattfelder, Ignasi Guardans Cambó, Jacky Hénin, Alain Lipietz, Erika Mann, Helmuth Markov, David Martin, Vural Öger, Georgios Papastamkos, Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Peter Šťastný, Robert Sturdy, Gianluca Susta, Daniel Varela Suanzes-Carpegna, Corien Wortmann-Kool
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende(r) Stellvertreter(in/innen)	Jean-Pierre Audy, Albert Deß, Elisa Ferreira, Vasco Graça Moura, Eugenijus Maldeikis, Rovana Plumb, Salvador Domingo Sanz Palacio, Zbigniew Zaleski
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende(r) Stellv. (Art. 178 Abs. 2)	